Lemken

Startschuss für eigenen Selbstfahrer

Lemken stellt mit der Nova 14 ein neues Produkt vor, mit dem der Hersteller sein Feldspritzenprogramm komplettiert.

© *Lemken*

Der Selbstfahrer ist mit Tankvolumen von 4.800 und 7.200 Liter und Arbeitsbreiten von 24 bis 39 Meter ausgestattet.

Die 2017 eingegangene strategische Partnerschaft mit einem Fahrwerkshersteller war für den Hersteller Lemken der Startschuss für die Entwicklung einer selbstfahrenden Feldspritze. Jetzt stellt Lemken das fertige Produkt unter dem Namen Nova vor. Neben einer geräumigen Kabine, einem vielseitig verstellbaren Fahrwerk und der neuen automatischen Gestängeführung ist der Selbstfahrer mit Tankvolumen von 4.800 und 7.200 Liter und Arbeitsbreiten von 24 bis 39 Meter ausgestattet.
Die Schallisolierung der Kabine soll Gehör und Nerven schonen. Auf Wunsch ist für die Nova ein dreistufiges Luftfiltersystem nach Kategorie 4 erhältlich. Dabei herrscht in der Kabine ein permanenter Überdruck, der jegliches Eindringen von Dämpfen verhindert. Eine Klimaautomatik, Bluetooth Radio und zahlreiche Ablagen sind ebenfalls vorgesehen.

Von seinem luftgefederten Sitz aus hat der Fahrer eine umfassende Aussicht. Sämtliche Bedienelemente sind ergonomisch in der Armlehne untergebracht. Der Joystick mit zahlreichen frei zu belegenden Funktionstasten lässt sich auf die individuellen Anforderungen konfigurieren. Die Steuerung der Applikationstechnik erfolgt über das Lemken MegaSpray auf den Terminals CCI 800 oder CCI 1200. Es beinhaltet die Teilbreiten- und Ausbringmengensteuerung, ein GPS Spurführungssystem und das Auftragsmanagement. Der agrirouter, die herstellerübergreifende Datenaustauschplattform, übernimmt die Kommunikation mit dem Farm Management System im Büro.

Im Fahrwerk der Nova sorgen teleskopierbare Achsen für flexible Spurweiten von 1,8 bis 2,3 Meter. Eine hydraulische Spurweitenverstellung ist auf Wunsch erhältlich. Das Aluminiumgestänge ist robust und leicht. Für eine optimale Gestängelage und den richtigen Abstand zur Zielfläche sorgt das AdaptiveBalancingControl (ABC) von Lemken mit automatischer proaktiver Führung. Bis zu fünf Sensoren bewirken, dass sich die einzelnen Gestängearme direkt auf Veränderungen im Bestand oder im Gelände einstellen. Im Gestänge sorgt eine Zirkulationsleitung mit Einzeldüsenschaltung für präzise Ausbringung und geringe Restmengen. Die Nova von Lemken ist ab Mitte 2020 erhältlich.